

Amtsblatt

Gemeinde
GUTENZELL-HÜRBEL



64. Jahrgang

Freitag, 31. Oktober 2025

Nummer 44

Schwäbisch 7
Blasmusik, die begeistert!
Feiert mit uns!



Europameister der böhmische-mährischen Blasmusik 2023

Blasmusik trifft



So, 09.11.25



18:00 Uhr

(Einlass: 17:00 Uhr)



Festhalle 88484 Gutenzell



VVK 20,00 EUR

(AK 25,00 EUR)

Tickets unter

www.schwaebisch7.de/tickets

Für das leibliche Wohl sorgt die

GUTENZELL





Amtliche Bekanntmachungen

Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 20.10.2025

Bürgerfragestunde

Aus der Bürgerschaft wurde darauf hingewiesen, dass der Ablauf an der Grüngutsammelstelle optimiert werden müsse. Koordinierte Anweisungen beim Parken und Entladen könnten das Entsorgen des Grüngutes deutlich beschleunigen.

Aus der Bürgerschaft wurde gebeten, dass bei öffentlichen Bekanntmachungen von Satzungen der gesamte Wortlaut der geänderten Abschnitte veröffentlicht werden solle. Bürgermeister Jerg antwortet, dass dies gerne umgesetzt wird.

Bürgermeister Jerg berichtet auf Nachfrage aus der Bürgerschaft über den neusten Sachstand zum Thema Mobilfunkturm. Nachdem letzte Woche die Information über den Eingang des Bauantrags von der Baurechtsbehörde eingegangen

ist, wird in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen über das gemeindliche Einvernehmen entschieden. In den letzten Wochen ist bereits die Stromversorgung verlegt worden.

Protokollgenehmigung

Der Gemeinderat genehmigte das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 22.09.2025.

Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Jerg gab folgende Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 22.09.2025 bekannt:

- Grundstücksangelegenheiten:

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, ein Grundstück zu erwerben.

Bausachen

Bauantrag - vereinfachtes Verfahren: Dachausbau mit Dachgauben, Flst. 764, Gemarkung Hürbel

Der Gemeinderat versagte einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

Waldbewirtschaftungsplan 2026

Die Gemeinde Gutenzell-Hürbel besitzt insgesamt eine Waldfläche von 66,10 Hektar. Mit dem Landratsamt Biberach wurde zuletzt ab 01.01.2020 ein Vertrag zur Übernahme von Tätig-

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt	112 oder 19222
Polizei	110
Krankentransporte	(07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel.: (0761) 120 120 00

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 31.10.2025 bis Donnerstag, 06.11.2025

31.10.2025 Kloster-Apotheke Rot

01.11.2025 Rats-Apotheke Schwendi

02.11.2025 Apotheke im Ärztehaus Biberach

03.11.2025 farma-plus Apotheke am Bahnhof

04.11.2025 Gabler-Apotheke Ochsenhausen

05.11.2025 Apotheke in Steinheim

06.11.2025 Iller-Apotheke

Alten- und Krankenpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Illes e.V.

Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen

24-h Rufbereitschaft

Tel.: 07352 9230-0

Betreuungsgruppe Silberperlen

der Sozialstation Rottum-Rot-Illes e.V.

Schranne Ochsenhausen

Tel.: 07352 9230-20

Haus- und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Illes e.V.

Schloßstraße 18, 88416 Ochsenhausen

Tel.: 07352 9230-20

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Illes

Informationen unter Tel: (0800) 400 200 5 (kostenfrei)

Arbeiter-Samariter-Bund

Hausnotruf (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerschen

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

07354-9376-310, 0151-18236740

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Tel.: 0162 2314550

-Angaben ohne Gewähr-

keiten im forstlichen Revierdienst im Körperschaftswald abgeschlossen. Im Rahmen dieses Vertrags wird jährlich vom Kreisforstamt ein Haushaltsplan für den Gemeindewald erstellt. Der Waldbewirtschaftungsplan für das Jahr 2026 sieht Einnahmen von 75.300 Euro vor, denen Ausgaben von 47.400 Euro gegenüberstehen.

Der Gemeinderat stimmte dem vorgelegten Waldbewirtschaftungsplan 2026 und den geplanten Maßnahmen des Revierleiters einstimmig zu.

Hundesteuersatzung; Anpassung der Hundesteuer und Satzungsänderung

Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren deutliche Mehrkosten für die Hundehaltung zu verzeichnen. In 2025 wurden zwei weitere Hundekotbeutelstationen im Gemeindegebiet aufgestellt. Der Gemeinderat hat eine Anpassung der bestehenden Hundesteuersatzung beschlossen. Ab dem 01.01.2026 wird für den Ersthund jährlich 72 Euro und für jeden weiteren Hund 144 Euro erhoben. Die Hundesteuer für einen Kampfhund wird auf 720 Euro festgesetzt und für jeden weiteren Kampfhund auf 1.440 Euro.

Die Bekanntgabe der Satzungsänderung erfolgt an anderer Stelle in diesem Amtsblatt.

Hebesatzsatzung; Festlegung Realsteuerhebesätze

Der Gemeinderat hat beschlossen die in der Hebesatzsatzung festgelegten Sätze unverändert zu belassen.

- Grundsteuer A (Betriebe der Land- und Forstwirtschaft)	430 v.H.
- Grundsteuer B (Grundstücke/Grundvermögen)	200 v.H.
- Gewerbesteuer	340 v.H.

Gewerbegebiet „Stockäcker“; Grundsatzbeschluss und Auftrag für grundlegende Vorplanung

In den zurückliegenden Jahren konnte die Gemeinde Gutenzell-Hürbel keine gewerblichen Bauflächen bereitstellen. Daraus musste die Verwaltung Anfragen für Gewerbegrundstücke immer wieder zurückweisen. Diese Nachfrage von Gewerbebauern kann leider nicht innerhalb des Bestandes gedeckt werden. Um die Zukunft der Betriebe am Gutenzell-Hürbeler Standort zu sichern, besteht die Notwendigkeit zur Bereitstellung von Entwicklungsfächern.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat die grundsätzliche Ausweisung eines neuen Gewerbegebietes „Stockäcker“ mit einer rund zwei Hektar großen Fläche beschlossen, um diesen Betrieben eine Perspektive in unserer Gemeinde zu ermöglichen. Die Verwaltung wurde zur Umsetzung mit den ersten Schritten zur grundlegenden Planung beauftragt.

5. Änderung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Ochsenhausen; Beratung der geplanten Änderungen im Bereich der Gemeinde Gutenzell-Hürbel

Für die Aufstellung und Weiterentwicklung des Flächennutzungsplans (FNP) ist die durch die Stadt Ochsenhausen und die Gemeinden Erlenmoos, Gutenzell-Hürbel und Steinhausen an der Rottum begründete Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Ochsenhausen zuständig. Hierfür wurde ein Gemeinsamer Ausschuss gegründet. Neben dem Bürgermeister stellt die Gemeinde Gutenzell-Hürbel zwei Mitglieder aus den Reihen des Gemeinderates. Im Vorgriff auf die nächste Sitzung hat der Gemeinderat über mögliche Änderungen im Bereich des Gemeindegebiets beraten. Die Vertreter im Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft wurden beauftragt die Interessen der Gemeinde Gutenzell-Hürbel entsprechend zu vertreten.

Bauhofanbau; Vergabe Baugewerke

Dieser Punkt wurde vertagt.

Wasserversorgung; Verlängerung des Betriebsführungsvertrages zwischen der e.wa riss Netze GmbH und dem Zweckverband Gruppenwasserversorgung Gutenzell

Der Zweckverband Gruppenwasserversorgung Gutenzell liefert die Gemeinde Gutenzell-Hürbel sowie den Zweckverband Wasserversorgung Rottumtal mit dem Ortsteil Reinstetten mit Wasser. Seit dem Jahre 2018 wird die immer komplexer und strenger gewordene Betriebsführung von der e.wa riss Netze GmbH aus Biberach übernommen. Der aktuelle Vertrag mit der e.wa riss Netze GmbH läuft zum Jahresende aus. Die Vertreter in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gruppenwasserversorgung Gutenzell wurden beauftragt, der Fortführung des „Dienstleistungsvertrages“ zuzustimmen und so die Interessen der Gemeinde Gutenzell-Hürbel entsprechend zu vertreten.

Wasserrechtliche Erlaubnis, Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang

Der Gemeinderat lehnte einen Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang im Zuge der geplanten Errichtung eines Brunnens zur Entnahme von Grundwasser ab.

Verschiedenes

- Bürgermeister Jerg berichtet, dass wie bereits öffentlich bekannt gegeben, der Haushalt für das Jahr 2025 genehmigt wurde.
- Bürgermeister Jerg informierte das Gremium darüber, dass die Infoveranstaltung in Hürbel zum Thema ELR nächstes Jahr nach Fasching stattfinden wird.
- Bürgermeister Jerg berichtet, dass die Malerarbeiten an der Leichenhalle in Gutenzell abgeschlossen sind.

Bekanntmachung Satzungsänderung über die Erhebung der Hundesteuer

**Gemeinde Gutenzell-Hürbel
Landkreis Biberach**

S A T Z U N G zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer der Gemeinde Gutenzell-Hürbel vom 22.11.2011

Auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Gutenzell-Hürbel am 20. Oktober 2025 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer beschlossen:

Artikel I

In § 5 (Steuersatz) erhalten die Absätze 1 und 2 folgende neue Fassung:

§ 5 Steuersatz

- (1) Die Steuer beträgt im Kalenderjahr für jeden Hund 72 €. Für das Halten eines Kampfhundes gem. Abs. 3 beträgt der Steuersatz abweichend von Satz 1 720 €. Beginnt oder endet die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahrs, beträgt die Steuer den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Bruchteil der Jahressteuer.
- (2) Hält ein Hundehalter im Stadtgebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der nach Abs. 1 geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 144 €, für den zweiten und jeden weiteren Kampfhund auf 1.440 €. Werden neben Kampfhunden noch andere Hunde gehalten, so gelten diese als „weitere Hunde“. Steuerfreie Hunde (§ 6) sowie Hunde in einem Zwinger (§ 7) bleiben hierbei außer Betracht.



Die Absätze 3 und 4 bleiben unverändert.

Artikel II

In § 9 (Festsetzung und Fälligkeit) wird der Absatz 1 mit folgender neuer Fassung ersetzt:

§ 9 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Hundesteuer wird für ein Kalenderjahr durch Steuerbescheid festgesetzt. Der Steuerbescheid kann bestimmen, dass er auch für künftige Kalenderjahre gilt, solange sich die Berechnungsgrundlagen und die Höhe der festgesetzten Steuer nicht ändert.

Die Steuer für ein Kalenderjahr ist mit Ihrem Jahresbetrag jeweils am 15. Februar zu entrichten, bei Bekanntgabe des Steuerbescheides nach dem 15. Januar innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe des Steuerbescheids.

Die Absätze 2 und 3 bleiben unverändert.

Artikel III

Diese Satzung tritt zum 1. Januar 2026 in Kraft.

Gutenzell-Hürbel, 31.10.2025

gez.

Thomas Jerg
Bürgermeister

Hinweis nach §4 Absatz 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschrift beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Freilaufende Hunde

Der Ärger mit freilaufenden Hunden in der Landschaft ist weit verbreitet und zu einem Problem geworden. Auseinandersetzungen zwischen Spaziergängern, Grundstücksbesitzern, Hundebesitzern, Jägern usw. stehen nahezu auf der Tagesordnung. Ein besonderes Problem hat dabei die Landwirtschaft, weil die Hundebesitzer am liebsten in der Natur ihre Hunde laufen und ihr „Geschäft“ verrichten lassen. Der Hundekot kann dabei in das Futter gelangen und als Überträger von Krankheiten Tiere schädigen und wirtschaftliche Verluste verursachen.

Die Gemeindeverwaltung weist nachdrücklich darauf hin, dass der Hundebesitzer für das Verhalten seines Hundes an der Öffentlichkeit verantwortlich ist. Ein genereller Leinenzwang besteht zwar nicht, aber es wird von jedem Hundebesitzer erwartet, dass er seinen Hund stets unter Kontrolle hat; im Zweifel muss der Hund an die Leine.

Fundbüro

Im Fundbüro der Gemeinde Gutenzell-Hürbel wurde ein Geldbetrag abgegeben, der in der Ortsmitte gefunden wurde. Der Besitzer kann sich zu den Öffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel melden.

Straßensperrung aufgrund von Holzernte

Am 06.11.2025 findet von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr zwischen Gutenzell und Edelbeuren eine Holzernte statt. Aus diesem Grund ist die K 7580 in diesem Zeitraum komplett gesperrt.

Wir bitten alle Fahrzeugbesitzer an diesem Tag um Beachtung. Eine Umleitung ist eingerichtet. Diese führt von Gutenzell nach Eichen weiter über Laubach nach Edelbeuren.

Versiegelte Flächen - Änderungen dem Bürgermeisteramt melden

Im Jahr 2010 wurde in der Gemeinde Gutenzell-Hürbel die gesplittete Abwassergebühr eingeführt. Seither wird nicht mehr nur das bezogene Frischwasser als Maßstab für die Berechnung der Abwassergebühr herangezogen, sondern auch die versiegelte Fläche auf dem Grundstück. Maßgeblicher Zeitpunkt für die jährliche Gebührenveranlagung ist der 31. Dezember. Dies bedeutet beispielsweise, dass im Laufe eines Jahres vorgenommene Entsiegelungen für das komplette Jahr berücksichtigt werden. Die Gemeinde möchte dadurch bauliche Maßnahmen unterstützen, die dazu führen, dass Regenwasser auf dem eigenen Grundstück versickert.

Die Grundstückseigentümer sind verpflichtet, alle Änderungen bei den versiegelten Flächen (neu hinzugekommene versiegelte Flächen oder Entsiegelungen) bis spätestens 5. Dezember 2025 dem Bürgermeisteramt zu melden. Die Verwaltung stellt hierzu gerne einen neuen Erhebungsbogen für das jeweilige Grundstück zur Verfügung. Sie können den neuen Bogen telefonisch (07352 9235-14) oder per E-Mail (info@gutenzell-huerbel.de) anfordern.

Bei Fragen steht das Bürgermeisteramt gerne zur Verfügung.

energieagentur
Oberschwaben

Persönliche Beratung beim unabhängigen Energieberater

Die Bürgerinnen und Bürger aus Gutenzell-Hürbel haben die Möglichkeit, sich kostenlos rund um die Themen erneuerbare Energien, energieeffizientes Bauen und Sanieren, Energieeinsparen, gesetzliche Anforderungen sowie die passenden Fördermöglichkeiten beraten zu lassen. Die Energieagentur Biberach bietet diese Gespräche monatlich in der Außenstelle in Ochsenhausen an. Nutzen Sie diese wertvolle Gelegenheit! Zur persönlichen unabhängigen Beratung sollten Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.

Nächster Termin: Dienstag, 11.11.2025

von 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Ochsenhausen, Marktplatz 1, 3.OG,

Besprechungszimmer

Anmeldung: Bauamt der Stadt Ochsenhausen, Frau Schmid, Telefon 07352 9220-65

Die Rotkreuzdose: kleine Dose, große Hilfe

Wenn der Rettungsdienst kommt, stellt er viele, oft lebenswichtige Fragen – aber was, wenn man diese Fragen selbst gar nicht mehr beantworten kann? Wenn in dem Moment keine Angehörigen vor Ort sind, kann es kritisch werden. Abhilfe soll hier die Rotkreuzdose schaffen, die alle wichtigen Informationen für Notlagen bereithält.

Die Idee zur Rotkreuzdose stammt ursprünglich aus Großbritannien und wird dort tausendfach eingesetzt. Für die Idee

gibt es bereits viele Namen, doch der Grundgedanke ist immer derselbe: Unkompliziert sollen die Helfer in Notsituationen auf Informationen zugreifen können. Der DRK-Kreisverband Biberach hat den Ansatz als erster Rotkreuzverband in Deutschland aufgegriffen und die Rotkreuzdose im Dezember 2017 eingeführt.

Denn mit einer Rotkreuzdose kann man sich auf Notfälle gezielt vorbereiten. Man hinterlegt schon im Vorfeld auf einem Datenblatt seine Gesundheitsdaten und Medikamentenpläne, notiert auch Kontaktdaten von Hausarzt oder Pflegedienst. Hinweise zu einer Patientenverfügung oder Notfallkontakte sollen ebenfalls eingetragen werden. Dass es eine solche Rotkreuzdose gibt, das kann man den Helfern signalisieren, indem man Hinweisaufkleber an der Wohnungstür sowie am Kühlschrank anbringt. Denn der Kühlschrank ist der Aufbewahrungsort für die Dose – er ist in nahezu jeder Wohneinheit problemlos und sekundenschnell zu finden.

Die Rotkreuzdose wird für 1,50 Euro abgegeben. Man bekommt die Dose inklusive Datenblatt sowie zwei Aufkleber für die Wohnungstür und den Kühlschrank. Datenblatt und Aufkleber können bei Bedarf nachbestellt werden. Die Rotkreuzdosen sind auf den Bürgerbüros in Gutenzell und Hürbel erhältlich.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.rotkreuzdose.de.

Die Vorsorgemappe in Ihrem Rathaus

**Information des Kreisseniorenrates Biberach:
Übernehmen Sie selbst Verantwortung für das Ende Ihres eigenen Lebens**



Personliche Daten • Angehörige, die im Falle zu benachrichtigen sind • Wohnungsgemeinschaft • Schlossverwaltung • Ärztliche Behandlung • Medikamentenabnahmen • Kranken- und Pflegekasse • Apotheke • Impfungen • Organtransplantation • Allergien • Alterste • VORSORGEMAPPE • Vorsorge • Willhaber • Notfallvollmacht • Betreuungsverfügung • Betreuungsberechtigte

Meist kommt er aus heiterem Himmel: ein Notfall oder ein gesundheitlicher Zusammenbruch.

Wie schnell es gehen kann, zeigt das Beispiel von Maria. Sie war 63 Jahre alt, hatte immer gesund gelebt, Sport getrieben, stand mitten im Leben. Ohne Vorzeichen bekam sie eine Gehirnblutung und fiel ins Koma. Ihre Familienangehörigen wurden plötzlich mit Fragen konfrontiert, die alle überforderten. Wie sieht es mit einer Organspende aus? Wie lange soll Marias Leben künstlich erhalten werden? Keiner aus Marias Familie hatte das Recht, darüber zu entscheiden, wie es weitergehen soll.

Das Ausfüllen der Vorsorgemappe ist deshalb wichtiger als viele andere Besorgungen im Alltag. Seit dem Jahr 2012 sind im Landkreis Biberach 33.000 Vorsorgemappen an die Bevölkerung über die Rathäuser verteilt worden. Sind sie noch nicht dabei?

Die Vorsorgemappen enthalten zwei Hauptabschnitte:

Im ersten Abschnitt gilt es, wichtige persönliche Daten zu sichern, die dazu dienen, einen Überblick über ihre Lebenssituation, das Umfeld und die Verpflichtungen gegenüber Angehörigen und Helfern festzuhalten. So können wichtige Informationen eingetragen werden, zum Beispiel welche Angehörigen im Notfall verständigt werden müssen, welche Verpflichtungen bestehen oder wer einen Hausschlüssel besitzt, welche Abbuchungen und Daueraufträge, Versicherungen und Termine vorliegen. Welche Bestattung wird gewünscht. Bei dieser Arbeit können auch die zu Hause gelagerten Schubladen und Akten einmal gründlich durchforstet werden.

Im zweiten Abschnitt geht es um die vorsorgenden Verfügungen, die sich aufgliedern in Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung mit verständlichen rechtlichen Erläuterungen. Ohne diese Unterlagen geht in Notsituationen wertvolle Zeit – auch durch Bürokratie

– verloren, verursachen Verdruss, Ärger, ja sogar Familienstress – und das im ungünstigsten Moment persönlicher Ange- spanntheit und Verwirrung.

Wenn der Brandfall eingetreten ist, kann keine Vorsorge mehr stattfinden.

Die Vorsorgemappe erhalten Sie gegen einen Unkostenbeitrag von 2,50 € im Rathaus.

Haben Sie Fragen zur Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung?

Frau Rosi Löhe vom Arbeitskreis „Vorsorge treffen“ hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon: 08395 5479515 (AB vorhanden)

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel

und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Herr Bürgermeister Jerg ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Herr Jerg
Bürgermeister
Telefon: (07352) 9235-15
E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai
Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren
Gewerbe, Standesamt, Rente
Telefon: (07352) 9235-14
E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Kostbahn
Hauptamt, Sekretariat, Gestattungen, Straßensperren, Vereine
Telefon: (07352) 9235-17
E-Mail: kostbahn@gutenzell-huerbel.de

Frau Kreutle
Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt
Telefon: (07352) 9235-16
E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Frau Kuhndörfer
Hauptamt, Bauangelegenheiten, Personalamt
Telefon: (07352) 9235-13
E-Mail: kuhndoerfer@gutenzell-huerbel.de

Herr Böckh
Kämmerei
Telefon: (07352) 9235-12
E-Mail: boeckh@gutenzell-huerbel.de

Frau Störkle
Kasse, Steuerveranlagungen
Telefon: (07352) 9235-11
E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de



Herr Miller, Herr Glaser, Herr Stutz
 Bauhof
 Telefon: (0172) 7313147
 E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:
 Montag, 10.11.2025

Nächste Leerung der Papiertonne:
 Freitag, 07.11.2025

Nächste Abfuhr gelber Sack:
 Montag, 10.11.2025

Mülltonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Blauer Tonne nicht geleert? – Was tun?

In diesen Fällen rufen Sie bitte beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter **Tel. (07351) 526471** an.

Gelber Sack nicht abgeholt? – Was tun?

In diesen Fällen wenden Sie sich bitte an die Fa. Gebr. Braig in Ehingen unter der **Tel. (07391) 7703-0**

Ein **Altglascontainer** befindet sich **vor** dem Grüngutplatz.

Öffnungszeiten Grüngutplatz

01. Dezember bis 28. Februar des folgenden Jahres

Samstag, 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr

01. März bis 30. November

Mittwoch, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
 Samstag, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr



Freiwillige Feuerwehr Gutenzell

Hauptprobe 2025

Am Samstag, den 08. November 2025 um 13:30 Uhr, veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Gutenzell ihre diesjährige Hauptübung. Übungsobjekt ist in diesem Jahr die ehemalige Klostermühle der Familie Hald im Schlossbezirk. Seien Sie dabei und verfolgen Sie die Übung live mit.

Während und nach der Übung findet ein Getränkeverkauf durch die Jugendfeuerwehr statt.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme und laden die gesamte Bevölkerung herzlich ein!

Freiwillige Feuerwehr Gutenzell

Blasmusik trifft Comedy

Am Sonntag, den 09.11.2025, findet ab 18:00 Uhr in der Gemeindehalle in Gutenzell die Veranstaltung „Blasmusik trifft Comedy“ statt. Es spielt der Europameister der böhmisch-mährischen Blasmusik aus dem Jahr 2023 „Schwäbisch7“ und die Comedy Gruppe Saubachkome.de aus Äpfingen.

Ihre Ohren werden durch die von Schwäbisch7 gespielten Hits der Blasmusik geschmeichelt und Ihre Lachmuskel werden durch die Saubachkome.de bis aufs maximale trainiert. Freuen Sie sich auf einen Abend der kaum abwechslungsreicher und unterhaltsamer sein könnte. Karten gibt es im Vorverkauf unter www.schwaebisch7.de/tickets für 20,-€ (Abendkasse 25,-€). Einlass: 17:00 Uhr

Programmbeginn: 18:00 Uhr

Für das Leibliche Wohl sorgt die Freiwillige Feuerwehr Gutenzell mit einer reichhaltigen Auswahl an Speisen und Getränken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Freiwillige Feuerwehr Hürbel

Nachbericht zur Hauptübung in Hürbel

Am Samstag, den 18.10.2025, fand die diesjährige Hauptübung der Feuerwehr Hürbel auf dem Sportplatzgelände bei den Umkleidekabinen statt. Über die Leitstelle Biberach wurde die Feuerwehr darüber informiert, dass starker Rauch aus dem Gebäude drang. Die Wehr rückte daraufhin zur Einsatzstelle aus und bereitete sofort einen Löschangriff unter Atemschutz vor, um sowohl die Brandursache zu bekämpfen als auch nach vermissten Personen im Gebäude zu suchen. Im Verlauf der Übung konnten vier Personen von der Feuerwehr gerettet und durch den Rettungsdienst versorgt werden.

Da sich der nächste Hydrant über 300 Meter vom Brandobjekt entfernt befand, wurde gemeinsam mit Unterstützung der Feuerwehr Gutenzell eine Schlauchleitung zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung aufgebaut. Auf diese Weise konnte die Zusammenarbeit zwischen den Wehren intensiv geübt werden. Die Kameraden der Feuerwehr Hürbel freuten sich über das große Interesse zahlreicher Zuschauer bei sonnigem Herbstwetter, darunter Bürgermeister Jerg und mehrere Gemeinderäte.



Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

Polizei

Halloween

An Halloween nicht übertreiben/ „Süßes oder Saures“ wird auch in diesem Jahr am 31. Oktober die Lösung sein. Ende Oktober ist die Zeit der Zombies und Geister. Vor allem Kinder verkleiden sich und freuen sich auf Süßigkeiten. Die Nacht auf Allerheiligen wird in dieser Beziehung immer beliebter. Doch kann es ernsthafte Folgen haben, wenn dabei übertrieben wird. „Die Scherze sollen nicht zu Straftaten werden“, warnt die Polizei. Sobald die Gefahr besteht, dass eine Sache beschädigt oder gar ein Mensch verletzt werden könnte, macht sich der Verursacher meist strafbar. Und eine Straftat wird von der Polizei konsequent verfolgt. Dies ist der Fall, wenn fremdes Eigentum beschädigt wird. Beispielsweise wenn beim Einwickeln eines Autos mit Toilettenpapier der Lack zerkratzt wird. Dasselbe gilt, wenn die Hausfassade oder Autos mit Eiern beworfen werden oder brennende Gegenstände im Briefkasten landen und ein Schaden entsteht.

Dabei ist zu beachten: Sachbeschädigungen werden mit einer empfindlichen Geldstrafe und sogar mit bis zu zwei Jahren Gefängnis geahndet. Hinzu kommt, dass die Täter - bzw. bei nicht strafmündigen Kindern die Eltern den entstandenen Schaden ersetzen müssen.

Mitgegangen, mitgefangen: Auch wer bei einem strafrechtlich relevanten Streich „nur“ dabei war, kann wegen gemeinschaftlicher Sachbeschädigung belangt werden und muss ebenfalls mit mindestens einer Geldstrafe rechnen. Darum sollten Eltern ihre Kinder dazu ermutigen, trotz Gruppendrucks nicht bei Sachbeschädigungen mitzumachen.

Verkehrsteilnehmer sollten am späten Freitagnachmittag sowie in den Abendstunden besonders aufmerksam sein, da vorwiegend Kinder in der Dunkelheit von Haus zu Haus ziehen und um Süßigkeiten bitten. Sie könnten, auch wegen ihrer Verkleidungen, nur schwer im Straßenverkehr erkennbar sein. Die Polizei bittet auch Eltern ihren Kindern den Ernst der Lage zu erklären. Sie sollen deutlich machen, wo die Grenze erreicht ist. Der Nachwuchs muss wissen, dass ihr Handeln bei anderen zu Problemen führen kann.

Weitere Tipps zu diesem Thema gibt die Polizei unter <https://www.polizei-beratung.de/aktuelles/detailansicht/halloween/>

Landratsamt

Landratsamt Biberach

Spenden gehen an den Kinderschutzbund

Kreisjugendmusikkapelle Biberach (KJK) und Kreisverbandsjugendorchester Ulm/Alb-Donau (KVJBO) spielen Benefizkonzert

Die Kreisjugendmusikkapelle Biberach (KJK)

lädt für Sonntag, 2. November 2025, 15.30 Uhr, zu ihrem Benefizkonzert ein. Die Gäste in der Festhalle Ummendorf erwarten ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Konzertprogramm.



Das sinfonische Auswahlorchester des Landkreises Biberach unter der Leitung von Musikdirektor Tobias Zinser tritt gemeinsam mit dem Kreisverbandsjugendorchester Ulm/Alb-Donau (KVJBO) unter der Leitung von Lukas Weiss auf. Die rund 180 jungen Musikerinnen und Musiker werden ein stimmungsvolles und energiegeladenes Programm darbieten.

Anspruchsvolles Konzertprogramm

Den Reigen eröffnen werden die Gäste aus dem Alb-Donau-Kreis mit „Illumination“ des Komponisten David Maslanka. Diese zeitgenössische Ouvertüre ist heiter und voller Energie und zeigt, wie lebendig und inspirierend Musik sein kann. Anschließend geht die musikalische Reise zurück ins 18. Jahrhundert mit eindrucksvollen Klangbildern aus „Saga CANDIDA – 7 Impressions of a Witch Hunt“ des Komponisten Bert Appermont. Um eine musikalische Vertonung von Zerstörung, Hoffnung und Neubeginn handelt es sich anschließend bei der „Symphony Nr. 1 – Marea Negra“ des spanischen Komponisten Antón Alcalde.

Den zweiten Teil des Konzerts beginnt die Kreisjugendmusikkapelle Biberach mit der Ouvertüre für Blasorchester des bedeutenden amerikanischen Komponisten Alfred Reed. Mit „Corsican Litany“ von Václav Nelhybel stimmt die KJK sodann auf einen korsischen Vocero ein, einen Klagegesang, der traditionell für einen ermordeten Menschen gesungen wurde. Darauf folgt Johan de Meij „Extreme Beethoven“, eine Ode an die Großartigkeit Ludwig van Beethovens. Den Abschluss des Konzerts bildet die Komposition zur Filmmusik „Robin Hood, Prince of Thieves“ von Michael Kamen. Diese symphonische Suite zeigt noch einmal in hervorragender Weise die vielseitigen Möglichkeiten eines sinfonischen Blasorchesters.

Spenden zugunsten des Kinderschutzbundes

Der Eintritt zum Konzert ist frei, doch werden die Besucherinnen und Besucher um Spenden gebeten. Diese kommen volumnäßig den Ortsverbänden Laupheim und Biberach des Deutschen Kinderschutzbundes zugute. „Der Kinderschutzbund setzt sich für die Rechte aller Kinder und Jugendlichen in Deutschland ein, die Ortsverbände Laupheim und Biberach leisten eine fantastische Arbeit“, betont Landrat Mario Glaser. „Es freut mich sehr, dass unsere Kreisjugendmusikkapelle einmal mehr ein Benefizkonzert spielt und damit auch die gesellschaftliche Verantwortung in den Blick nimmt.“

Vorträge, Filmvorführungen, Ausstellungen

Herbstprogramm der AG Geschlechter Gerecht startet im November

Im Landkreis Biberach setzt sich die Arbeitsgemeinschaft Geschlechter Gerecht der lokalen Agenda 21 seit 20 Jahren für die Gleichstellung der Geschlechter ein. Ihr gehören verschiedene Organisationen, Vereine, Akteurinnen und Akteure an. Mit ihrem Herbstprogramm macht sie auf das vielfältige Thema „Geschlechtergerechtigkeit“ aufmerksam und möchte einen Austausch über Geschlechterfragen anregen. Anfang November startet die Reihe mit Vorträgen, Filmvorführungen und einer Ausstellung.

Los geht es am Mittwoch, 5. November 2025, mit einem Vortrag und anschließender Diskussion zum Thema „Geschlechtersensible Medizin – Frauen und Männer: Alles gleich (gültig)?“ Der Vortrag in der VHS Biberach, Untere Schranne, Zimmer 1, Anmeldung: www.vhs-biberach.de/programm, beginnt um 18 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt acht Euro pro Person.

Um „100 Jahre Mode und Frauenbild“ geht es am Donnerstag, 13. November, in der Boutique Polfaden, Waldseer Straße 105, in Biberach. Der Vortrag beginnt um 18 Uhr, ab 17 Uhr gibt es Sekt und Snacks.

Mit einer Vernissage startet am Donnerstag, 20. November 2025, die Ausstellung „Vielfalt erleben – Frauen erzählen“ Die Vernissage mit Lesung findet um 18 Uhr im Foyer des Landrat-



samts, Rollinstraße 9, statt. Die Ausstellung ist anschließend bis Freitag, 5. Dezember 2025, zu den regulären Öffnungszeiten des Landratsamts zu sehen.

Im Kino Cineplex in Biberach wird am Dienstag, 25. November 2025, um 18 Uhr der Film „Die Unbeugsamen II – Guten Morgen, ihr Schönen!“ gezeigt. Es gelten die regulären Kinopreise. Zum Abschluss des Herbstprogramms hält Beate Dörr, Fachreferentin Frauen und Politik in der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, einen Vortrag zum Thema „Die ersten Frauen im Bundestag: Pionierinnen der Nachkriegs-Demokratie“. Der Vortrag im Rathaus Biberach, Matthias-Erzberger-Platz 1, beginnt um 18.30 Uhr.

Das gesamte Programm der AG Geschlechter Gerecht steht zum Download unter www.biberach-riss.de/AG-Geschlechter-gerecht bereit.

Die Biberacher Ernährungssakademie (B-EA) informiert:
Online-Vorträge zu den Themen „Willkommen am Familiertisch“ und „Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Im November werden an der Biberacher Ernährungssakademie (B-EA) zwei verschiedene Online-Vorträge der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BEKI) angeboten.

Was und wie viel Kinder ab dem ersten Lebensjahr brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, sind Inhalte bei der Onlineveranstaltung „Willkommen am Familiertisch“. BEKI-Referentin Jennifer Sauter informiert junge Eltern am Dienstag, 4. November 2025 von 9.30 Uhr bis 11 Uhr über ein genussvolles und vielseitiges Essen in diesem Lebensabschnitt.

Zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ findet am Donnerstag, 13. November 2025, von 16 bis 17.30 Uhr ein Online-Vortrag statt. Die BEKI-Referentin Miriam Marihart stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen zum Einführen der Beikost vor.

Beide Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung – statt und sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei.

Eine Anmeldung ist online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich.

Für Familien mit Kindern von sechs bis zwölf Jahren

Familienaktion: Mit dem Kreisforstamt die „Vorboten des Winters“ entdecken

Die Tage werden kürzer und es kehrt immer mehr Ruhe in den Wald ein. Mit dem Kreisforstamt gehen Familien bei einer Führung am Freitag, 14. November 2025 der Frage nach, wie der Wald und seine Bewohner sich auf den Winter vorbereiten. Die zweistündige Familienaktion „Vorboten des Winters“ startet um 14 Uhr am Parkplatz Holzweiher an der L 306 in der Nähe von Füramoos.

Die kostenlose Veranstaltung ist für Familien mit Kindern von sechs bis zwölf Jahren geeignet, jüngere Geschwister sind auch willkommen. Da die Wege verlassen werden, sollte auf Kinderwagen möglichst verzichtet werden.

Die Plätze sind begrenzt. Anmeldung über die Homepage unter www.biberach.de/kreisforstamt-veranstaltungen. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Link zum genauen Treffpunkt.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Mit Zimmermeister Alfred Leuthold durch das Museumsdorf Kürnbach

Alfred Leuthold, Zimmermeister aus Bad Schussenried, kennt die Kürnbacher Museumshäuser wie kein Zweiter. Schließlich half er maßgeblich, die historischen Gebäude nach ihrem Abbau andernorts in Kürnbach wieder zu errichten. In zwei Führungen am Sonntag, 2. November, berichtet Alfred Leuthold den Museumsgästen, wie Fachwerkgebäude konstruiert sind und wie die historischen Bauernhäuser ihren Weg

nach Kürnbach gefunden haben. Besucherinnen und Besucher erhalten dabei auch spannende Einblicke in die Arbeit eines Zimmermanns.

Die Sonderführungen dauern etwa 90 Minuten und finden um 11 und 14 Uhr statt. Die Teilnahme an den Führungen ist kostenfrei, es wird lediglich der Museumseintritt fällig. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Fürs leibliche Wohl sorgen der Museumsbäcker, der frisch Gebackenes aus dem Holzofen des historischen Backhäusles holt, sowie das gemütliche Dorfcafé.

Das Kreisforstamt informiert:

Praxis-Workshop „Jungbestandspflege im Nadelholz“

Die Jungbestandspflege stellt die Weichen für die Zukunft unserer Wälder. Das Kreisforstamt Biberach lädt daher zu einer Fortbildung für Donnerstag, 27. November 2025 von 13 bis 16.30 Uhr ins Forstrevier Federsee ein. In dem praxisorientierten Workshop lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmern, junge Nadelholzbestände schematisch und fachgerecht zu pflegen, sowie waldbauliche Entscheidungen zu treffen und umzusetzen. Auf der Agenda stehen Werkzeugkunde, Arbeitsschutz und eine Einweisung in die Arbeitsweisen mit Freischneidegeräten und leichten Motorsägen. Dazu werden praktische Übungen im Wald gemacht, Expertentipps und der Austausch in der Gruppe mit maximal zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmern runden das Wissen ab. Der Kurs bietet intensives Lernen in Kleingruppen und individuelles Coaching durch die Ausbilder. So erlangen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehr Sicherheit, Routine und Fachwissen für die Bewirtschaftung des Waldes. Voraussetzung für die Teilnahme sind ein Motorsägen-Grundlehrgang und ein Nachweis über eine Mitgliedschaft in der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) oder einer Unfallversicherung. Die persönliche Schutzausrüstung (Helm, Handschuhe, Schnittschutzhose und -schuhe) für die Arbeit mit der Motorsäge ist verpflichtend.

Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro. Anmeldung über die Homepage unter www.biberach.de/Kreisforstamt-Veranstaltungen oder telefonisch unter 07351 52-7020

Kindergartennachrichten



Kindergarten Don Bosco in Hürbel

St. Martin am 11.11. in Hürbel

Am Dienstag, den 11.11.2025 feiern wir in Hürbel das Fest des hl. Sankt Martin. Dazu möchten wir die ganze Gemeinde herzlichst einladen. Es wird in der Kirche um 17 Uhr mit einem Gottesdienst gestartet. Gegen 17:30 Uhr findet der Umzug durch Hürbel statt und anschließend treffen alle zur Mantelteilung vor dem Gemeindehaus Hürbel ein. Im Anschluss gibt es einen gemütlichen Ausklang mit Punsch, herhaftem und süßem Gebäck. Auf Ihr Mitfeiern freuen sich die Kinder, Erzieherinnen und der Elternbeirat des Kindergarten Don Bosco.

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit St. Scholastika St. Urban Reinstetten Mariä Opferung Laubach St. Kosmas u. Damian Gutenzell St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 07352 8261
E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;
Homepage: st-scholastika.drs.de
Kirchenpflege: sturban.reinstetten@nbk.drs.de
Tel. 0162 6781471

Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352.8261
Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele
 Büro Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352.9497455
 Geöffnet: Dienstag 14–16 Uhr
Pfarramt Reinstetten Heike Miller Tel. 07352.8261
 Geöffnet: Montag 15–17 Uhr, Donnerstag 9–11 Uhr
Kirchenpflegerin Regina Laubheimer
 Nach Vereinbarung: Regina.Laubheimer@drs.de; Tel.
 0162.6781471

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 1.–9.11.2025

Samstag, 1.11. – Allerheiligen

- 09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell, gestaltet mit dem Kirchenchor, anschl. Gräberbesuch auf dem Friedhof
 10:30 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten, gestaltet mit dem Kirchenchor, anschl. Gräberbesuch auf dem Friedhof
 14:00 Uhr Andacht in Laubach, anschl. Gräberbesuch auf dem Friedhof
 15:30 Uhr Andacht in Hürbel, anschl. Gräberbesuch auf dem Friedhof

Sonntag, 2.11. – Allerseelen

- 09:00 Uhr Allerseelenamt in Laubach
 10:30 Uhr Allerseelenamt in Hürbel, gestaltet mit dem Kirchenchor

Dienstag, 4.11.

- 18:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach (+Bernhardine u. Alois Stadler; Adolf Ballreich, Cäcilia Ballreich u. Fam.)
 18:00 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel

Mittwoch, 5.11.

- 17:30 Uhr Vesper in Reinstetten

- 18:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Donnerstag, 6.11. – hl. Leonhard

- 09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Samstag, 8.11.

- 18:00 Uhr Vorabendmesse als Hubertusmesse in Gutenzell, gestaltet mit den Jagdhornbläsern Laubheim

Sonntag, 9.11. – 32. Sonntag im Jahreskreis – Hochfest des Diözesanpatrons Martin v. Tours

- 09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten mit Kinderkirche (+Klara u. Alois Gerster; Max, Karin u. Markus Vogel)

- 10:30 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

- 10:30 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Reinstetten

Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten

Donnerstag: 18:00 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell

Freitag: 13:30 Uhr in Eichen; 14:00 Uhr in Wenedach

Kirchenmusik an Allerheiligen in Reinstetten

Das Hochamt an Allerheiligen, 1. November um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Urban wird vom Kirchenchor Reinstetten vor allem mit Werken spätromantischer Komponisten gestaltet. Begleitet von Harald Denzel an der Orgel erklingt die festliche dreistimmige „Missa brevis“ des französischen Musikers und Direktors des Pariser Konservatoriums Theodore Dubois. Diese Messvertonung, welche ursprünglich für Männerchor komponiert war, war damals so populär, dass sie schon sehr bald für gemischten Chor bearbeitet wurde. Aus der Feder des englischen Komponisten Edward Elgar (sein bekanntestes Werk ist der Krönungsmarsch „Pomp and Circumstances“) stammt dessen Sakraments-Hymnus „Ave verum corpus“. Sowohl die Messe als auch der Hymnus sind von melodischen und romantischen Harmonien und einem lebendigen Zusammenwirken von Chor- und Orgelpart geprägt. Abgerundet wird das musikalische Programm mit passenden Gemeindegesängen zum Allerheiligen-Fest und zum anschließenden Gräberbesuch auf dem Reinstetter Friedhof

Kreativgruppe Gutenzell am 3.11.

Der nächste Kreative Nachmittag für den Bazar zugunsten der Kirche St. Kosmas und Damian in Gutenzell findet am Montag, den 3. November von 14–17 Uhr statt. Treffpunkt Kapitelsaal. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Senioren und Seniorinnen von Gutenzell und Umgebung am 5.11.

Am Mittwoch, den 5. November sind Sie wieder herzlich zum gemeinsamen Mittagessen in den Kapitelsaal in Gutenzell eingeladen. Wir freuen uns, wenn Sie zahlreich kommen und in der Begegnung untereinander neue Kraft für Ihren Alltag und für den Herbst schöpfen können. Ihr Küchenteam von Gutenzell.

Jahreshauptversammlung der KLJB Reinstetten am 8.11.

Am Samstag, den 8. November findet um 19 Uhr im Pater-Rupert-Mayer-Saal in Reinstetten die Jahreshauptversammlung der kath. Landjugendbewegung Reinstetten statt.

Wir laden dazu alle Interessierten recht herzlich ein.

Die KLJB Reinstetten

Kinderkirche in Reinstetten am 9.11.

Am Sonntag, 9.11.2025 laden wir ein zur Kinderkirche in den Pater-Rupert-Mayer-Saal Reinstetten um 9 Uhr parallel zur Sonntagsmesse. Zu Sankt Martin wollen wir Jesus als das Licht in unserer Mitte begrüßen und bedenken. Wir gestalten eine Kerze, die uns begleitet und den Weg durch die dunklere Jahreszeit leuchtet.

Martinusfeiern in unserer SE St. Scholastika

Der heilige Martin, den wir in jedem Jahr zum 11. November feiern, ist uns nicht nur ein großes Vorbild in punkto Nächstenliebe. Er ist uns auch Fürsprecher bei Gott für unser kirchliches Leben und in den Sorgen des täglichen Lebens. Er wusste, was es heißt, Not und Bedrängnis auszuhalten. So wurde Sankt Martinus auch der Schutz- und Namenspatron für unsere Diözese und Ortskirche Rottenburg-Stuttgart.

Die Kindergärten in unserer Seelsorgeeinheit feiern Sankt Martin mit einer Andacht und Lichterprozession und laden herzlich dazu ein: Reinstetten am Montag, 10.11., Hürbel am Dienstag, 11.11. und Gutenzell am Mittwoch, 12.11.



Wenn am 11.11. auch die nächste Fastnacht eingeläutet wird, dann verweist das Datum auf die große Fastenzeit, die von da ab beginnt und bis Ostern reicht und in den strengen Klöstern bis heute auch gehalten wird.

Seniorennachmittag in Hürbel am 12.11.

Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir laden Euch alle herzlich zu einer Segensfeier mit Pfarrer Amann in unsere Kirche ein. Im Anschluss kommen wir in unserem kath. Gemeindehaus nochmals zusammen.
Hier wird uns Herr Pfarrer Amann noch Wissenswertes über Engel berichten.
Mit einer schönen Tasse Kaffee und leckerem Birnenbrot lassen wir den Nachmittag ausklingen. Auch neue Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen.
Wir freuen uns auf Euer kommen!
Es grüßt Euch das Seniorenteam

Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot



Kontaktdaten:

Pfarramt Kirchdorf

Eichenstraße 13, 88457 Kirchdorf, Tel.: (07354) 444

Pfarrerin Ulrike Ebisch

Ulrike.ebisch@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Mittwoch 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 15 bis 19 Uhr

Mail: pfarramt.kirchdorf-an-der-iller@elkw.de

Homepage: www.evkirche-kirchdorf.de

Wochenspruch: Es ist Dir gesagt, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Mi 6,8)

Sonntag, 2. November 2025 – 20. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen
Gottesdienst mit Pfarrerin i.R. Gertrud Hornung

10.45 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf
Gottesdienst mit Pfarrerin i.R. Gertrud Hornung



Kirchenwahl: Vorstellung der Kandidierenden

Am 30.11.2025 finden Kirchenwahlen statt.
Gewählt wird das Parlament unserer Landeskirche, die Landessynode und der örtliche Kirchengemeinderat.

Wir laden Sie herzlich zu den Vorstellungsterminen der Kandidierenden ein.

Die Landessynoden stellen sich vor am

- Donnerstag, 6. November 2025 um 19:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Schillerstr. 9, 88471 Laupheim
- Montag, 17. November 2025 um 19:00 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus, Waldseer Str. 20, 88400 Biberach

Die Kandidierenden für den **Kirchengemeinderat** können Sie im Anschluss an die Gottesdienste

- am 9. November 2025 um 10.45 Uhr in Kirchdorf, evang. Gemeindezentrum, Erlenweg 1/1
- am 16. November 2025 um 9.15 Uhr in Ochsenhausen, evang. Gemeindezentrum, Poststr 48 kennenzulernen.

Die Proben zum Krippenspiel starten:

Hallo Kinder!

Freut euch auf ein tolles Weihnachtsstück der THEATERWERKSTATT:



Mach mit beim Krippenspiel

24. DEZEMBER

Aufführung im Gottesdienst um 14.00 Uhr in der evang. Diasporakirche Erolzheim

Proben: Freitags 17-18.15 Uhr

Termine: 14.11./21.11./28.11./5.12./12.12./19.12.

Hauptprobe Di 23.12.

Ort: Diasporakirche Erolzheim

Kontakt für Fragen: Irene Stiefenhofer 015787465655

Konzert mit JONTEF



KLEZMERMUSIK und THEATER

In majn Harzn brent a Fejer

Donnerstag, 6. November 2025 um 19.30 Uhr

Christuskirche - Rot an der Rot

„Ohne großen technischen Aufwand, nur durch Wort und Musik und die virtuose Beherrschung der Instrumente erweckt Jontef die überschäumende Lebensfreude, den augenzwinkernden Humor und die Melancholie der Welt des Stedls wieder zum Leben.“ JONTEF ist die einzige Klezmer-Gruppe in Deutschland, die in dieser Weise Wort und Musik verbindet. Dafür haben sie Preise gewonnen und darauf beruht unser Erfolg bei unserem Publikum.

Der in Israel gebürtige Sänger und Schauspieler M. Chaim Langer entfaltet sein großes komödiantisches Talent beim Vortrag der Geschichten und Anekdoten aus der Welt des jüdischen Humors. „Ihm sieht man an, wenn er von Lebenskunst, Liebesglück- und Kummer singt, ... inszeniert die Lieder wie auf einer Theaterbühne.“



REFORMATIONSTAG

Freitag, 31. Oktober 2025

19.00 Uhr

Evangelische Spitälerkirche Biberach

Bauernkrieg und Reformation als Umbruchszeit

Feierstunde zum Reformationstag 2025

Vortrag von Dr. Eberhard Fritz

Historiker und Archivar. Er leitete von 1987 bis 2024 das Archiv des Hauses Württemberg in Altshausen.

Wir brauchen Hilfe und bieten Zuverdienst!

Für den Winterdienst am Pfarrhaus in Rot und an der Christuskirche suchen wir eine Person, die diesen übernimmt. Selbstverständlich wird dies nach Aufwand vergütet. Die Abrechnung erfolgt über den Ehrenamtsfreibetrag mit einem Satz von 17,37 € pro Stunde.

Bei Interesse melden Sie sich bitte in unserem Gemeindebüro in Kirchdorf unter 07354 / 444 oder per E-Mail Pfarramt.Kirchdorf-an-der-Ille@elkw.de.

GEMEINDEGRUPPEN UND -KREISE

Theaterwerkstatt - Krippenspiel:

Montag, 3. November 2025, 17.30 -18.45 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Kirchenchorprobe:

Montag, 3. November 2025, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Treffen zur Vorbereitung Verschickung der Wahlunterlagen zur Kirchenwahl:

Dienstag, 4. November 2025, 9.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Konfirmandenunterricht:**Gruppe Ochsenhausen:**

Mittwoch, 5. November 2025, 13.45 – 15.15 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen

Gruppe Kirchdorf

Mittwoch, 5. November 2025, 16.15 – 17.45 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Posaunenchor:

Mittwoch, 5. November 2025, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Treffen Besuchsdienst:

Donnerstag, 6. November 2025, **ACHTUNG bereits um 18.00**

Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Konzert

Donnerstag, 6. November 2025, Konzert- Jontef – Klezmermusik und Theater, 19.30 Uhr Christuskirche Rot

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellsten Hinweise auf der Homepage** www.evkirche-kirchdorf.de.

Vereinsnachrichten

**VfB Gutenzell e.V.****Metzelsuppe im Sportheim Gutenzell**

Am Freitag, 14.11., und Sonntag, 16.11.25, findet im Sportheim Gutenzell die diesjährige Metzelsuppe statt. Das Sportheimteam lädt alle Bürgerinnen und Bürger schon heute recht herzlich dazu ein.

Weitere Infos folgen.

Fußball Aktive
Ergebnisse**SGM Gutenzell/Schönebürg III – SGM Sießen/Wain 0:1 (0:0)****SGM Gutenzell/Schönebürg II – SGM Sießen/Wain 3:2 (2:2)**

Die Heim-SGM wahrte durch den Sieg ihre makellose Heimbilanz. Matchwinner Manuel Häußler glänzte mit einem Doppelpack und war der Gefoulte beim entscheidenden Elfmeter. Tore: 1:0, 2:2 Manuel Häußler (15., 26), 3:2 Christian Haupt (90. +3/FE). (schwaebische.de)

VfB Gutenzell – SV Sulmetingen 0:1 (0:1). Die Gäste hatten in der ersten halben Stunde optische Vorteile und Chancen. Für das 0:1 durch Fabian Gapp (38.) musste ein Fehler im VfB-Spielaufbau herhalten. Fast postwendend hatte Yanick Schraivogel in identischer Situation den Ausgleich auf dem Fuß, verzog aber. In der zerrfahrenen zweiten Hälfte kämpfte der VfB trotz mehr als halbstündiger Unterzahl vergebens gegen die Niederlage. Bes. Vork.: Gelb-Rot für den VfB (54.). (schwaebische.de)

Vorschau**So., 02.11.25**

11:00 Uhr SGM Mittelbuch II/Ringschnait II - SGM Gutenzell/Schönebürg III

12:45 Uhr SGM Mittelbuch II/Ringschnait II - SGM Gutenzell/Schönebürg II

14:30 Uhr SGM Mittelbuch/Ringschnait - VfB Gutenzell

Alle 3 Partien finden in Ringschnait statt.

Sa., 03.11.25

12:45 Uhr SGM Gutenzell/Schönebürg III - SGM Mittelbiberach/Stafflangen (in Schönebürg)

14:30 Uhr SGM Gutenzell/Schönebürg II - SGM Mittelbiberach/Stafflangen (in Schönebürg)

So., 09.11.25

14:30 Uhr FC Krauchenwies/Hausen a.A. 1911 - VfB Gutenzell

Bustransfer zum Auswärtsspiel nach Krauchenwies

Zum Auswärtsspiel nach Krauchenwies am Sonntag, 09.11.25, gibt es erneut die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Bus anzureisen. Abfahrt Sportplatz Gutenzell 11:45 Uhr, Rückfahrt ca. 18:30 Uhr. Bei Interesse Nachricht bzw. Anruf an 0174/6089620 (Marcel Übelhör).

Abteilung Tischtennis**Bericht Herren I**

(22.10.2025) Unsere Herren I bezwangen in einem Nachholspiel den SV Steinhausen II überraschend deutlich mit 9:2. Für den VfB spielten Christian Haupt, Tobias Hutzel, Reiner Wespel, Tobias Hermann, Dominik Feige und Daniele Rodia. Unser Doppel 1 verlor überraschend. Dies war jedoch über lange Zeit der einzige Punkt für Steinhausen. Nur bei einem folgenden Einzel musste der VfB ebenfalls dem Gegner gratulieren. Dank einer hervorragenden Mannschaftsleistung ging der deutliche Sieg in Ordnung.

Statistik:

Doppel: Wespel / Rodia (1), Hermann / Feige (1)

Einzel: Haupt (2), Hutzel (2), Hermann (1), Feige (1), Rodia (1)

Tabelle: 1. Platz, 4:0 Punkte, 18:8 Spiele

Bericht Jungen19

(25.10.2025) Das Spiel unserer Jungen19 gegen die SF Schwendi II war eine deutliche Angelegenheit, jedoch leider zu Ungunsten des VfB Gutenzell. Man verlor deutlich mit 0:10. Für den VfB spielten Luis Huchler, Marius Fischer, Linus Miller und Fabian Osterrieder.

Die favorisierten SF Schwendi waren der erwartet starke Gegner. Insgesamt konnte der VfB nur vier Sätze gewinnen. Nach bereits 01:30 Stunden stand der Gesamtsieg fest.

Statistik:

Doppel: - - -

Einzel: - - -

Tabelle: 8. Platz, 0:6 Punkte, 3:27 Spiele

Bericht Herren II

(25.10.2025) Unsere Herren II gewannen ihr Auswärtsspiel gegen den SV Erlenmoos II deutlich mit 8:3. Für den VfB spielten Philipp Weiss, Thomas Jerg, Jakob Huchler und Tobias Miller. Beide Eingangsdoppel gingen über die volle Distanz von fünf Sätzen. Während Weiss / Miller einen Sieg einfuhren musste das Doppel Jerg / Huchler dem Gegner gratulieren. In den anschließenden Einzeln zog der VfB konsequent davon. Die jeweiligen Siege von Weiss und Jerg waren aufgrund des deutlichen TTR-Vorsprungs erwartet. Doch auch die beiden Youngsters zeigten eine tolle Leistung und behaupteten sich in ihren Spielen erfolgreich. So stand der auch in dieser Höhe verdiente Gesamtsieg nach bereits gut zwei Stunden Spielzeit fest.

Statistik:

Doppel: Weiss / Miller (1)

Einzel: Weiss (3), Jerg (2), Huchler (1), Miller (1)

Tabelle: 3. Platz, 4:2 Punkte, 21:15 Spiele



Bericht Herren I

(25.10.2025) Unsere Herren I gewannen beim TSV Ummendorf ihr drittes Spiel in Folge. Man bezwang die Gastgeber mit 9:5. Für den VfB spielten Christian Haupt, Tobias Hutzel, Reiner Wespel, Tobias Hermann, Daniele Rodia und Simon Huchler. Gutenzell kam gut in die Partie und lag nach den Doppeln mit 2:1 in Führung. Haupt / Hermann konnten ebenso gewinnen wie Wespel / Rodia. In den Einzeln zog Gutenzell mit fünf Siegen in Serie davon und sah nach einem zwischenzeitlich 7:1 bereits wie der sichere Sieger aus. Ummendorf bäumte sich hingegen nochmals auf und gewann seinerseits drei Partien. Der VfB machte jedoch mit zwei weiteren Erfolgen den Sack frühzeitig zu.

Statistik:

Doppel: Haupt / Hermann (1), Wespel / Rodia (1)
 Einzel: Haupt (1), Hutzel (1), Wespel (1), Hermann (2), Rodia (1), Huchler (1)

Tabelle: 1. Platz, 6:0 Punkte, 27:13 Spiele

Die kommenden Termine im Überblick

- Sa., 08.11. 13:00 h SV Ringschnait – Mädchen19 II
- Sa., 08.11. 16:00 h Herren II – SV Steinhausen IV
- Sa., 08.11. 18:30 h Herren I – SF Schwendi II

Die Tischtennis-Mannschaften des VfB Gutenzell freuen sich auf Deinen Besuch!

Alle weiteren Termine sowie ausführliche Informationen zu den einzelnen Teams gibt es auf unserem Instagram-Account @ vfbgutenzell1946 oder auf der Internetseite www.vfb-gutenzell.de. Dort werden wir auch regelmäßig über die Ergebnisse der einzelnen Spiele berichten.

Was sonst noch interessiert

Herbstkonzert des Reinstetter Harmonika-Spielrings mit dem Männergesangverein Bonlanden

Das Herbstkonzert des Reinstetter Harmonika-Spielrings e.V. (RHS) zusammen mit den Sängern aus Bonlanden war ein gelungener Abend mit einem abwechslungsreichen, energiegeladenen Programm.

Der Männergesangverein unter der Leitung von Victor Schätzle begann seine Vorträge mit traditioneller Literatur, unter anderem mit den Stücken „Wir feiern ein Fest der Freude“, „Pferde zu vieren traben“ oder „Zeit ist ein Geschenk“. Danach erklangen Stücke, die aus der Pop- und Schlagerwelt bekannt sind und vom Chor mit einer Begeisterung dargeboten wurden, die auf das Publikum übersprang. Der von akustischer Gitarre und Klavier begleitete Chor bot mit „Ohne dich“ von der Münchner Freiheit, „Darling ich liebe dich“, einer deutschen Version von Elvis Presleys „Can't help falling in love“ sowie „Es gibt nur Wasser“ von Santiano den ersten Höhepunkt des Abends. Nach der stürmisch geforderten Zugabe, die sehr gerne dargeboten wurde, gestaltete das Orchester des Reinstetter Harmonika-Spielrings unter der Leitung von Julia Bixenmann den zweiten Teil des Abends.

Auch hier wurden Stücke verschiedenster Stilrichtungen präsentiert. Auf die Titelmelodie des Agententhillers „Mission: Impossible“ folgte der technisch sehr anspruchsvolle „Zaubertanz“, der von den Akkordeonisten spielerische Höchstleistungen forderte. Danach erklangen bekannte Melodien, „Trustfall“ von Pink und die Ballade „You raise me up“ der irisch-norwegischen Band Secret Garden.

Im Anschluss nahm die Vorsitzende des RHS, Elke Dengler, Ehrungen vor.

Simone Zürner erhielt zum Dank für 35-jährige Treue eine Urkunde des Vereins. Sie ist nicht nur aktive Spielerin, sondern seit über 20 Jahren als Kassiererin für die Finanzen des RHS zuständig. Dirigentin Julia Bixenmann erhielt neben einer Urkunde des Deutschen Harmonika-Verbands die Goldene Ehrennadel für 30 Jahre aktives Musizieren am Akkordeon sowie das Engagement im Verein. Neben ihrem Einsatz am Instrument selbst stellt sie sich seit 22 Jahren als Dirigentin in den Dienst des RHS.

Mit „The lion sleeps tonight“ aus dem Film „Das Dschungelbuch“ präsentierte das Orchester eine weitere bekannte Melodie, bei der sich zudem die einzelnen Stimmen der Reihe nach dem Publikum präsentierten.

Mit den Stücken „Strong enough“ von Cher, „Altes Fieber“ von den Toten Hosen und „Don't stop me now“ von Queen folgten weitere populäre, rockige und eingängige Titel, bevor das Knallerstück „Rocking affair“ das Ende des Programmteils des RHS markierte.

Nach der erbetenen Zugabe und den Dankesworten der Vorsitzenden Elke Dengler fand der gelungene, abwechslungsreiche Konzertabend seinen musikalischen Abschluss mit Beethovens „Ode an die Freude“, bei dem Orchester und Männergesangverein vom Publikum im Reinstetter Gemeindesaal gesanglich grandios unterstützt wurden. Abschließend klang der Abend mit dem gemütlichen Beisammensitzen der Mitwirkenden und Helferinnen und Helfer vor und hinter den Kulissen aus.

Gesprächskreis Pflegende Angehörige Ochsenhausen und Umgebung

Leistungen der Pflegeversicherung

Der Gesprächskreis pflegende Angehörige Ochsenhausen und Umgebung von Caritas und Diakonie Biberach trifft sich am **Dienstag, 4. November ab 14.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus Ochsenhausen**, Jahnstr. 6. Herzlich eingeladen zum Treffen, das u.a. aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung unterstützt wird, sind alle, die ein Familienmitglied pflegen oder betreuen bzw. die Pflege auf sich zukommen sehen. Auch neue Angehörige und am Thema Interessierte sind willkommen.

An diesem Nachmittag ist Nadine Maichle vom Pflegestützpunkt, Außenstelle Ochsenhausen, als Referentin zu Gast. Sie stellt sowohl ihre Arbeit im Pflegestützpunkt als auch die Leistungen der Pflegeversicherung mit allen Neuerungen ab 2025 vor. Seit Mitte des Jahres gibt es ein gemeinsames Budget von Kurzzeit- und Verhinderungspflege, so dass die Leistung individueller und flexibler genutzt werden kann. Außerdem gilt seit einem Jahr, dass sog. „ehrenamtliche Einzelhelfende“ über den Entlastungsbetrag in Höhe von 131,- € monatlich bei der Pflegeversicherung abgerechnet werden können. Die Referentin steht auch gern für Fragen der Teilnehmenden zur Verfügung.

Eine Anmeldung zum Treffen ist nicht erforderlich. Nähere Informationen, auch zu weiteren Terminen des Gesprächskreises, erhalten Interessierte bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Mobil 0174 5836736 oder per Mail unter richter@diakonie-biberach.de

Kleintierausstellung in Ochsenhausen

In wenigen Tagen ist es wieder soweit: Die Kleintierzüchter aus Ochsenhausen und Umgebung werden in ihrer Lokalschau ihr Hobby präsentieren.

Dann beweisen die Ochsenhauser Züchter mit Hühnern, Zwerghühnern, Tauben, Kaninchen und Ziergeflügel, eine nur selten anzutreffenden Vielfalt. Sehenswert sind dabei vor allem die

naturgetreuen Gehege der Hühner und Enten. Dazu werden sich Zier- und Wildvögel, Papageien und Sittiche in schön dekorierten Schauvitrinen und in Großvolieren präsentieren. Wie alle Jahre informieren die Züchter die Besucher über das naturverbundene Hobby der Kleintierzucht.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Den Besuchern wird saftiger Grillbraten mit Kartoffelsalat oder Spaghetti mit kräftiger Tomatensoße serviert.

An beiden Tagen kann man zum Kaffee selbstgebackenen Kuchen genießen.

Wer sein Glück versuchen will, kann dies bei einer ansprechenden Tombola mit vielen attraktiven Preisen, darunter eine Reise nach Berlin für 2 Personen.

Und für unsere kleinen Gäste, haben wir eine Bastelecke vorbereitet.

Die Ausstellung findet im Gemeindesaal im Schulzentrum statt.

Öffnungszeiten sind am Samstag, den 01. November 2025 von 13.00 bis 18.00 Uhr

sowie am Sonntag, den 02. November 2025 von 09.00 bis 16.00 Uhr.

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Beim Klimastammtisch des Arbeitskreises „Energieeffizienz, Klimaneutralität und Mobilität“ – organisiert vom BUND-Kreisverband Biberach und dem Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. – drehte sich am 25. Oktober 2025 im Nebenzimmer des Klostercafés (Schlossbezirk 19) alles um die Wärmepumpe. Referent Michael Hoppe, Heizungsbaumeister in vierter Generation und Geschäftsführer von Hoppe Heizung (Baindt), erklärte die Technologie verständlich und praxisnah.

Zu Beginn ordnete Hoppe die Grundlagen ein: Kennzahlen wie SCOP, die Bedeutung der Heizkurve und der Zusammenhang von Auslegung, Effizienz und Komfort. Anhand typischer Fragen aus der Praxis zeigte er, dass Wärmepumpen auch in Bestandsgebäuden mit Heizkörpern zuverlässig funktionieren – vorausgesetzt, die Anlage ist korrekt dimensioniert und hydraulisch sauber aufgebaut. Zentrales Werkzeug ist die Heizlastberechnung, auf deren Basis Leistung, Bivalenzpunkt und Systemkomponenten passend gewählt werden.

Ein zweiter Schwerpunkt lag auf der Systemintegration: Pufferspeicher und Frischwasserstation verbessern Laufzeiten, Effizienz und Hygiene; die Anbindung an Photovoltaik und Energiemanagement steigert den Eigenverbrauch. Hoppe erläuterte außerdem den hygienischen Betrieb ohne stehendes Trinkwasser sowie die Vorteile digitaler Überwachung und Analyse. Missverständnisse rund um das Gebäudeenergiegesetz (GEG) griff Hoppe auf und ordnete sie ein: Das GEG biete einen Planungsrahmen, lasse technologische Optionen zu und werde durch kommunale Wärmeplanung ergänzt. Entscheidend sei eine seriöse Beratung statt Schlagwortdebatte.

Hoppe verwies auf seine enge Vernetzung mit Fachgremien des Bundesverbandes Wärmepumpe (BWP), des Fachverbandes SHK und Hochschulen – u. a. der Hochschule Biberach – sowie auf kontinuierlichen Know-how-Transfer in laufende Projekte. Das Leistungspaket von Hoppe Heizung umfasst die komplette Umsetzung: Analyse und Angebot, Fördermittel-beantragung, Fundament-/Erdarbeiten, Elektroleistungen, Demontage und Entsorgung der Altanlage, fachgerechte Installation, Inbetriebnahme sowie laufenden Service inklusive Monitoring. Mit über 100 installierten Wärmepumpen und jahrelanger Serviceerfahrung bringt das Unternehmen breite Expertise für Ein- und Mehrfamilienhäuser mit.

„Wer sauber plant und richtig auslegt, heizt komfortabel, zuverlässig und deutlich effizienter“, fasste Hoppe zusammen. Weitere Informationsabende und Termine sind auf www.hoppe-heizung.de zu finden. Für Rückfragen zur Veranstaltung steht der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. bereit.

Kontakt & weitere Informationen

Hoppe Heizung · Am Umspannwerk 25 · 88255 Baindt
Tel. +49 7502 4162 · mail@hoppe-heizung.de ·

www.hoppe-heizung.de

Veranstalter

BUND Kreisverband Biberach & Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Arbeitskreis „Energieeffizienz, Klimaneutralität und Mobilität

Tanzveranstaltung mit der Band Rockbar

am Samstag, 15. November 2025

im „Zug um Zug“ in Schemmerhofen

Einlass: 18:30 Uhr Beginn: 19:00 Uhr

Die Band *Rockbar* lädt alle Tanzfreunde zu einem stimmungsvollen Abend mit Live-Musik, guter Laune und bester Tanzatmosphäre ein.

vhs Illertal

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Dienstag, 04.11.2025

YIN/YANG-Yoga (Rebecca Abrell) 10 Termine, 19:15 – 20:30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren

Freitag, 07.11.2025

Komoott - Wandern und Radfahren mit Navigation (Harald Belz) 1 Termin, 17:15 – 19:30 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum

Donnerstag, 13.11.2025

ONLINE: Superhirn - Vokabeln lernen im Sekundentakt - für Schüler (Hemut Lange) 1 Termin, 16 – 18 Uhr

Samstag, 15.11.2025

Schnellste Erfolge im Englischen der Klassen 5 - 7 an Realschulen und Gymnasien (Claudia Bailer) 3 Termine, 10 – 12:15 Uhr, Seminarraum, vhs Illertal, Erolzheim

Schnellste Erfolge im Englischen der Klassen 8 - 10 an Realschulen und Gymnasien (Claudia Bailer) 3 Termine, 13 – 15:15 Uhr, Seminarraum, vhs Illertal, Erolzheim

Auf unserer Website www.vhs-illertal.de finden Sie detaillierte Informationen zu den Kursen

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.

„Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; das unverdiente Geschenk Gottes dagegen ist das ewige Leben durch Christus Jesus, unserem Herrn“, (Paulus im Brief an die Römer, Kap. 6, Vers 23).

Der obige Vers ist eine der Kernaussagen von Paulus im Brief an die Christen in Rom und in der ganzen Welt. Der Römer-Brief ist quasi eine „Gebrauchs-Anleitung“ für den christlichen Glauben. In diesem Brief beschreibt Paulus die Grundlagen des Christentums. Einen großen Teil davon nimmt der Begriff „Sünde“ ein.

Paulus schreibt: „**Der Lohn der Sünde ist der Tod...**“. Er schreibt hier nicht vom leiblichen Tod, dieser wartet auf jeden Menschen, egal ob er an Gott glaubt oder nicht. Ob er zu Jesus „Ja“ gesagt hat, oder nicht. **Dieser Tod wartet auf alle Menschen, auch auf Sie und auf mich, keiner bleibt übrig. Nein, er schreibt hier vom ewigen Tod. Mit Betonung auf „ewig“. Ewiger Tod ist ein ewiges Getrennt-Sein von Gott, ewig verstoßen, ewig verdammt, ewig für Gott verloren.** Wir müssen uns einmal den Begriff „Sünde“ genauer anschauen.

Der moderne Mensch sagt: „Ich habe keine Sünde. Ich habe keinen Menschen umgebracht, bestohlen oder belogen, ich bin mir keiner Schuld bewußt!“

Was ist nun Sünde in den Augen Gottes?

Sünde ist alles, was gegen Gottes Willen verstößt, seien es Worte, Taten oder Wünsche.



Gott will, dass der Mensch **nur Ihm** die volle Ehre und Wertschätzung erweist. „**Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben**“, sagt Er schon im **1. Gebot**. „**Ich bin ein eifersüchtiger Gott**“, sagt Er mehrmals im Alten Testament. Er will nicht, dass wir verstorbene Menschen verehren, sie anbeten, sie zu Mittlern zwischen Ihm und den Menschen machen. Diese Rolle steht einzig und allein Jesus zu! Gott will unsere ganze Aufmerksamkeit und unser Herz. Er will, dass wir Seine Gebote halten, in Bezug auf Ihn und zu unseren Mitmenschen. Wenn ein Mensch sich stur sein Leben lang weigert, an Gott zu glauben, also ein Atheist ist, das gilt bei Gott sogar als eine un-ver-geb-bare Sünde. Die Bibel nennt das „Sünde wider den Heiligen Geist“. Er will, dass wir Seinen Heilsplan annehmen, zu Jesus als unserem Retter „Ja“ sagen und Ihm gehorsam sind. **Er will, dass wir Ihm unsere ganze Ehre alle in Zukommen lassen. Ungeteilt. Können Sie diese Anforderungen erfüllen?**

Kein Mensch kann das!

Aber Gott ist ein gütiger Gott. Er hat ganz genau gewusst, wie sich der Mensch entwickelt. Daher hat Er einen (Er)- Lösungs-Plan für uns Menschen: Sein Sohn Jesus Christus ist als Opfergabe für die Sünden der Menschheit am Kreuz gestorben. **Für alle Sünden**. Wenn der Mensch dieses Liebes-Angebot Gottes annimmt, umkehrt und Buße tut, nimmt Gott ihn an, verändert ihn und macht ihn brauchbar für Sich. Das heißt nicht, dass der Mensch ab diesem Zeitpunkt nicht mehr sündigt. Nein! Aber er kann zu Jesus ab sofort seine Vergehen bringen, sie Ihm sagen und bereuen. Dann steht Jesus vor Gott für ihn ein. Ist das nicht wunderbar?

Haben Sie dieses Angebot schon angenommen? Noch können Sie zwischen ewigem Tod und ewigem Leben wählen. Wenn Sie tot sind, kann niemand mehr etwas für Sie tun!

Lesen Sie bitte die Kapitel 5-7 im Römerbrief.

Lernen Sie Gott in Seinem Wort, der Bibel, kennen.

Bleiben Sie gesund!

Jeden Sonntag findet in unseren Gemeinde-Räumen ein öffentlicher Predigt-Gottesdienst statt, zu dem wir Sie herzlich einladen. Beginn 10.00 Uhr. Schauen Sie einfach mal rein! Weitere Infos über uns finden Sie unter www.cg-erolzheim.de. Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Kloster Bonlanden

Anbetung in der Klosterkirche

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir IHN brauchen.

Lassen wir Begegnung zu – in der eucharistischen Anbetung. In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen.

Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 02.11.2025 - zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit.

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen. Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:

montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert

Wer in den Ruhestand gehen möchte, muss rechtzeitig einen Rentenantrag stellen. Viele Menschen fragen sich: Wie funktioniert das eigentlich? Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie Ihre Altersrente beantragen und welche Unterlagen Sie benötigen.

Wann sollte ich die Rente beantragen?

Um die Rente rechtzeitig zu beantragen und nahtlos in den Ruhestand übergehen zu können, empfiehlt es sich, den Rentenantrag etwa drei bis maximal sechs Monate vor dem gewünschten Rentenbeginn zu stellen.

Welche Unterlagen brauche ich für die Antragstellung?

Folgende Informationen brauchen Versicherte für ihren Rentenantrag bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV):

- Versicherungsnummer
- Personaldokument (Personalausweis, Reisepass, Geburtsurkunde)
- Bei Antragstellung durch eine dritte Person: Vollmacht oder Betreuungsurkunde
- Angaben zur Bankverbindung (IBAN)
- Versichertennummer und Anschrift der Kranken- und Pflegeversicherung
- Geburtsurkunden der Kinder – auch bei Vätern wichtig für die Beiträge zur Pflegeversicherung
- ggf. Schwerbehindertenausweis, Feststellungsbescheid
- Steueridentifikationsnummer
- Wenn Sozialleistung bezogen werden: Letzter Bescheid der ausstellenden Behörde
- Wenn die Person in Altersteilzeit ist: Altersteilzeitvertrag.
- Versicherungsunterlagen für noch fehlende Zeiten, z. B. Nachweise über Ausbildungszeiten
- Aktueller Versicherungsverlauf der Rentenversicherung (sofern vorhanden).

Informationen zu den verschiedenen Altersrenten (Anspruchsvoraussetzungen, Rentenbeginn, Abschläge) finden Versicherte in ihrer letzten Rentenauskunft.

Wo beantrage ich die Rente? Der Antrag auf Versichertenrente (R0100) kann bequem online über die DRV Online-Services unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0100 gestellt werden.

Kann ich mich frühzeitig auf den Rentenantrag vorbereiten?

Ja. Ein vollständiges Versicherungskonto ist die Grundlage dafür, dass die spätere Rente in richtiger Höhe gezahlt werden kann. Eine Kontenklärung hilft dabei, die vorhandenen Daten zu prüfen und gegebenenfalls Lücken im Versicherungskonto zu schließen. Den Antrag auf Kontenklärung (V0100) können Sie digital stellen unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-V0100. Einen guten ersten Überblick über Rentenbeginn, -höhe oder Hinzuerdienstmöglichkeiten bieten die Online-Rechner der DRV unter www.deutsche-rentenversicherung.de/onlinerechner. Zudem können sich Versicherte vorab in ihrer Kommune über die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater oder in den Beratungsstellen der DRV BW informieren. Details dazu unter wwwDRV-BW.de/kontakt

Wer rechnet die Rente aus?

Die DRV ist für die Berechnung der Rente zuständig. Sie ermittelt die Höhe der individuellen Altersrente und verschielt jährlich eine Renteninformation an ihre Versicherten. Diese enthält die wichtigsten Informationen zu den individuellen

Rentenansprüchen bereit, die sich aus der jeweiligen aktuell erfassten Erwerbsbiografie ergeben.

Übrigens: Das Finanzamt erhält automatisch die Daten zu Beginn und Rentenhöhe. Denn ein Teil der Rente ist steuerpflichtig – abhängig vom Jahr des Rentenbeginns. Genaue Auskünfte geben Finanzbehörden, Lohnsteuerhilfvereine oder Steuerberater.

Broschüren zum Thema

Mehr Informationen enthalten die kostenfreien Broschüren „Ihr Rentenantrag: So geht's“ auf www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-rentenantrag, „Altersrente: Unbegrenzt hinzuverdienen“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-altersrente-hinzuverdienst, „Kontenklärung: Fragen und Antworten“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-kontenkläerung, „Versicherte und Rentner Info zum Steuerrecht“ unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-steuerrecht

Netzwerk Demenz

Vergiss-mein-nicht! Ökumenischer GOTTESDIENST FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE DEMENZ

Das Netzwerk Demenz lädt mit der evangelischen und katholischen Kirche Betroffene und ihre Angehörigen aus dem Landkreis Biberach zu diesem Gottesdienst herzlich ein und zwar am 9. November von 10:30-11:30 Uhr in der Versöhnungskirche, Lindenstr.9 in Ummendorf; anschließend Kirchen-Kaffee. Wegen (Mit-) Fahrgemessenheit oder bei Fragen kann man sich bei der Diakonie melden Tel. 07351-1502-50 E-Mail gils@diakonie-biberach.de

Jeder Mensch kann von einer „Demenz – Erkrankung“ beeinträchtigt werden. Auch wenn das Gedächtnis nachlässt, wird das Herz des Betroffenen nicht dement. Die positive Ausstrahlung aber auch Ablehnung, Stress der Betreuer, Bekannten und Nachbarn nimmt der Patient sehr genau wahr. Er spürt, ob man ihn würdig behandelt und annimmt. Der Gottesdienst will zu einer verständnisvollen Atmosphäre beitragen, in der sich alle Gemeindeglieder, ob gesund oder mit Beeinträchtigung, angenommen fühlen. Bei Angehörigen entwickelt sich manchmal aus Scham eine Hemmschwellen: Was ist, wenn der Patient unruhig wird? Wenn er einen barrierefreien Zugang oder Toilette braucht oder unruhig wird? Dafür gibt es hier Ansprechpartner. Jeder Mensch wird in diesem Gottesdienst über den Verstand hinaus durch vertraute Rituale, Texte, Lieder und Gerüche auf Erinnerungen angesprochen, die ihm Sicherheit und Geborgenheit vermitteln.

Fachtag „Zukunft gestalten“ bietet Praxisbeispiele für lebendige Gemeinden

Am Mittwoch, den 10. Dezember 2025, findet von 17:00 bis 20:30 Uhr im Landratsamt Biberach ein Fachtag „Zukunft gestalten - Von der Idee zur sorgenden Gemeinschaft“ statt. Dabei geht es darum, über Praxisbeispiele zu erfahren, was in den Gemeinden zu unterschiedlichen Themen des Zusammenlebens auf den Weg gebracht wurde. Zum Einstieg werden Christian Peschl von der Stadt Laupheim über das Quartiersprojekt „M 49“ und Paul Locherer vom Verein Füreinander-Miteinander Amtzell über 25 Jahre engagiertes Miteinander berichten. Vielfältige Workshops bieten praxisnahe Einblicke und laden zum Austausch ein. Sie zeigen auf, wie Gemeinschaften vor Ort gestärkt werden können. Dabei stehen soziale Teilhabe, Mobilität im ländlichen Raum, digitale Vernetzung und bürgerschaftliches Engagement im Mittelpunkt. Die Veranstaltung lädt zum Austausch und zur Entwicklung neuer Ideen ein – für lebendige und zukunftsfähige Gemeinden im Landkreis Biberach. Der Fachtag wird gemeinsam vom Netzwerk Ehrenamt und Netzwerk Sorgende Gemeinschaft organisiert. Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich bis zum 5. Dezember

2025 per E-Mail an info@kjr-biberach.de an. Bei Fragen steht Ihnen Gertraud Koch vom Netzwerk Sorgende Gemeinschaft unter der Telefonnummer 07351 52-7616 oder Daniela Bäuer-Schöfmann vom Netzwerk Ehrenamt unter der Telefonnummer 07351 8095-195 zur Verfügung. Infos zum Programm auf www.biberach.de und www.ehrenamt-bc.com

Einladung musikalischer Nachmittag in Biberach

„Singen tut gut – Singen macht Spaß“

Das Forum Katholische Seniorenbereit der Dekanate Biberach und Saulgau lädt am Mittwoch, 10. November um 14 Uhr herzlich zu einem musikalischen Nachmittag unter dem Motto „Singen tut gut – Singen macht Spaß“ ein. Die erfahrende Chorleiterin und Musikpädagogin Birgit Baudistel-Bradenbrink wird mit uns Lieder singen, die leicht zu erlernen sind und, welche die Freude am Singen in einer Gruppe steigern. Einige Übungen sollen helfen, die älter gewordene Stimme zu stärken und zu entfalten. Die Veranstaltung findet im Adolph-Kolping-Saal des Alfonso-Auer-Hauses (Kolpingstr. 43, Biberach) statt. Um Anmeldung wird bis Mittwoch, 5. November bei der Dekanatsgeschäftsstelle gebeten (Tel. 07351-8095400 oder dekanat.biberach@drs.de)

Caritas Biberach-Saulgau

Vortrag „Rechtliche Betreuung ab 18 Jahren“

Alle Interessierte sind herzlich am Mittwoch, den 05. November, zum Vortrag „Rechtliche Betreuung ab 18“ eingeladen. Referent ist Alexander Teubl vom Betreuungsvereins SKM Sigmaringen.

Die rechtliche Betreuung ist eine Unterstützung für Erwachsene, die aufgrund einer Krankheit oder Behinderung ihre rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbstständig regeln können. Ein rechtlicher Betreuer wird vom Betreuungsgericht bestellt, um die betroffene Person bei rechtlichen und finanziellen Angelegenheiten zu unterstützen und zu vertreten.

Thema im Vortrag wird sein: Wer kann die rechtliche Betreuung übernehmen? In welchen Bereichen gilt die Betreuung? Wie ist das Prozedere? Welche Kosten kommen auf den Betreuten zu? Welche Schulungen und Hilfen gibt es für Privatpersonen/ Angehörige die eine rechtliche Betreuung übernehmen?

Der Eintritt ist frei, ohne Anmeldung, um eine Spende wird gebeten. Beginn ist um 18:30 Uhr in der Aicher-Scholl-Schule, Hindenburgstr. 27, 88348 Bad Saulgau. Ansprechpartnerin der Caritas ist Sonja Hummel, hummel.s@caritas-dicvrs.de.

Vortrag „Bestattungsvorsorge“

Am **Donnerstag, den 06. November 2025** lädt die Caritas herzlich zu dem Vortrag „Bestattungsvorsorge“ ein. Beginn ist um 19 Uhr im evangelischen Gemeindesaal, Aßmannshardter Str. 1, 88448 Attenweiler. Referent ist Horst Patotzki, Geschäftsführer des Bestattungsinstituts Patotzki. Ohne Anmeldung, der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten, Getränke werden angeboten.

Der Abschied von einem vertrauten Menschen ist eine sehr private und emotionale Angelegenheit. Für einen guten Trauerverlauf ist es wichtig, diesen Abschied gut zu gestalten. Doch was sind die ersten Schritte im Trauerfall? Welche Bestattungsarten gibt es? Was für Leistungen bietet ein Bestattungshaus? Mit welchen Kosten ist zu rechnen? Was ist eine Treuhandversicherung? Diese und weitere Themen werden im Vortrag behandelt. Fragen sind willkommen

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
 Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
 Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
 www.gutenzell-huerbel.de
 Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Bürgermeister Jerg oder seine Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
 Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
 Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
 Katharina Härtel (verantwortlich)
 Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
 Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
 Bezugsgebühr Jahresabo print 36,90 €, digital 24,60 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

STELLENANGEBOTE**Zahlenjongleur gesucht – Bühne: unsere Buchhaltung**

Jetzt Bewerben:

**Sachbearbeiter Finanzbuchhaltung
(m/w/d)**

In Teilzeit (20-25 Stunden/Woche)



Utz GmbH & Co. KG

Kolpingstraße 40 | 88416 Ochsenhausen

Ansprechpartner: Gabriel Haas

Tel.: 07352/9202-10

Mail: personal@utz-lebensmittel.de

www.utz-lebensmittel.de/utz-aktuell/stellenangebote/

**GESCHÄFTSANZEIGEN**

STERA
1919 
 by FRANZI & JO

Dämmerschoppen
 jeden 1. und letzten
 Freitag im Monat
 17:30 – 23:00 Uhr

Freitag, 31.10.: Saumagen

„wie bei Oma Fanny“

Beilagen: Spätzle u. Kartoffelsalat

Sax – Schwendi – Hauptstraße 32

**40 JAHRE
 HEISSE
 NÄCHTE.**

10 % Rabatt* auf alle Kaminöfen.

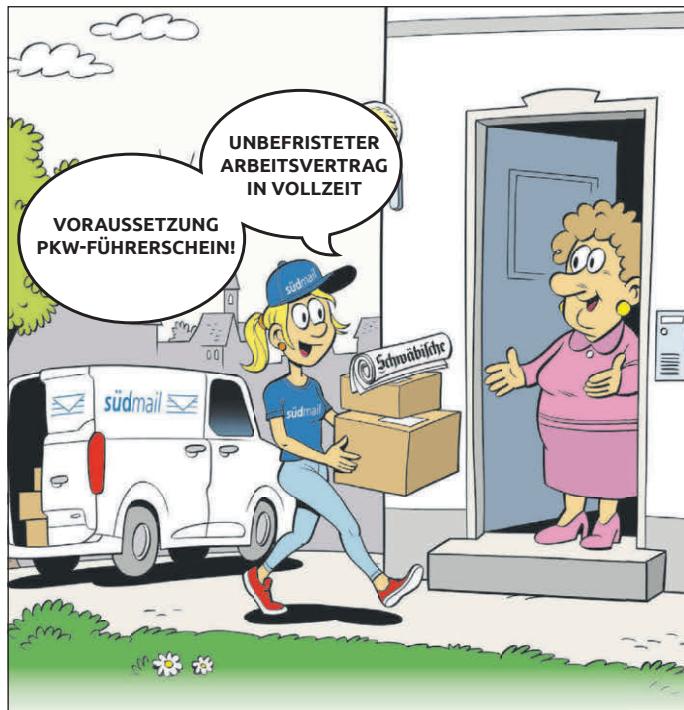


SCHEFFOLD
 KACHELÖFEN UND KAMINE

**JETZT TERMIN
 VEREINBAREN.**

www.scheffold-ofen.de | Riedweg 26 | Bautzen | 07392-1211

*solange unser Vorrat reicht.



**WIR FREUEN
 UNS AUF SIE!**

südmail GmbH

Tel.: 0751 2955-1666

E-Mail: job@suedmail.de

Website: www.suedmail.de



südmail 
 Der Brief- & Logistikservice Ihrer Region

MERKURIA 
 ZUSTELLDIENST